

„Heilix Plechle aber au“: Zuhörer sind voll des Lobes

Brass-Ensemble begeistert beim dritten Gastspiel in Tieringer Kirche – Beethoven in Popversion und Beatles einmal anders

Außergewöhnlich ist der Name des Ensembles genauso wie das, was dahinter steckt. Die Formation „Heilix Plechle“ gab in der evangelischen Kirche in Tübingen ein Konzert.

Tübingen. Zum Auftakt erklang eine Ouvertüre von Johann Sebastian Bach, die gekonnt und präzise intoniert wurde. Kirchengemeinderatsvorsitzender Werner Pichorner begrüßte im Anschluss die zahlreichen Gäste. Mit dem Stück „Cat Flora“ von Chris Hazell setzte das Ensemble den musikalischen Reigen fort. „Let the bright seraphim“ von Händel untermauerte das Können auch der

beiden Solisten Stefan Kopp (Meßstetten) und Horst Völkle (Tübingen). Katrin Fischer (Konstanz) betonte, dass es eine Freude sei, in Tübingen aufzutreten – nach 1998 und 2004 bereits zum dritten Mal. Beim „Danket dem Herrn Medley“ konnten die Zuhörer mitsingen. Was folgte, war eine etwas andere Art des Welthits „Yesterday“ von den Beatles. Einfach genial stellten „Heilix Plechle“ unter Beweis, was man mit Posaunen, Horn und Trompete „anstellen“ kann. Jürgen Stengel (Meßstetten) stellte die Gruppe im Anschluss vor. Die „Fuge aus Concerto in d-Moll“ von J. S. Bach war das nächste Stück. Etwas zeitgenössischer ging es mit dem „Concerto d'amore“ aus der Feder von

Jacob de Haan weiter.

Das „Allegro aus Concerto in a-Moll“ von J.S. Bach (ursprünglich von Vivaldi) sowie das Stück „Bleib bei mir Herr“ von W.M. Monk ließen keine Zweifel daran aufkommen, dass die Musiker ihr Handwerk von Grund auf verstehen.

Im Anschluss erklang Beethovens 5. Symphonie. Nicht in der bekannten klassischen Art, sondern in einer Popversion, welche die Zuhörer zutiefst beeindruckte. Wer nun geglaubt hat, das Konzert sei zu Ende, hatte sich getäuscht. Unter viel Beifall wurde „Heilix Plechle“ aufgefordert, eine Zugabe zu spielen.

Mit dem Stück „Die glorreichen Sieben“ (in Anlehnung an den weltberühmten Film) sowie „Gu-

ten Abend, gut' Nacht“, verabschiedeten sich die zehn Musikanten, die da waren: Stefan Kopp (Meßstetten), Horst Völkle (Tübingen), Daniel Fischer und Benedikt Beuttler (beide Meßstet-

ten), Katrin Fischer (Konstanz), Jürgen Stengel (Meßstetten), Jochen Schick (Ludwigsburg), Markus Fischer (Konstanz), Christof Beck (Bitz) und Hans-Martin Schühle (Ostdorf). dd



Mit „Heilix Plechle“ war ein etwas anderes Ensemble zu Gast in Tübingen. Foto: dd